

Thüringer Zulieferer präsentieren auf Automesse IAA ihre Kompetenzen

Bernd Jentsch – Thüringer Allgemeine, 04.09.2023

Erfurt/München. Thüringer Autozulieferer stellen sich und ihre Angebot auf der IAA Mobility in München vor.

Thüringens Automobilzulieferbranche zeigt Flagge auf der am Dienstag startenden **Automesse IAA Mobility 2023** in München.

Der Freistaat ist wieder mit einem **Gemeinschaftsstand** vertreten, an dem sieben Aussteller vor Ort ihre Kompetenzen präsentieren und die Chance nutzen, auf einer der weltweit größten Branchenplattformen Kontakte zu Kunden und Partnern auf- oder auszubauen. Organisiert wird der Stand im Auftrag des Thüringer Wirtschaftsministeriums von der Landesentwicklungsgesellschaft (LEG).

Informationen und Kontakte zu Firmen und Forschung

Die Messe findet statt vom 5. bis zum 8. September. „Die Automotive- und Mobilitätsbranche befindet sich in einem atemberaubenden Transformationsprozess – Stichworte sind hier die Trends zur **E-Mobility** und zum **autonomen Fahren**“, sagt LEG-Geschäftsführer Andreas Krey.

„In solchen Phasen sind detaillierte Informationen und vielfältige Kontakte zu Unternehmen und Forschungsinstituten der Branche natürlich besonders wichtig, damit im turbulenten Marktumfeld die richtigen Entscheidungen getroffen werden. Präsenz-Veranstaltungen wie die IAA, die Messe und Fachkonferenz kombinieren, sind da unverzichtbar“, ist Krey überzeugt.

Gelegenheit zum intensiven Austausch und Kennenlernen bietet seinen Angaben nach nicht zuletzt das „Thüringen-Date“, der Standevent am Abend des 6. September.

Fachkräfteagentur auf der Messe präsent

Auf dem Gemeinschaftsstand vertreten sind in diesem Jahr das Branchencluster Automotive Thüringen, die Firmen IBU-tec advanced materials AG aus Weimar, Lion Smart Production GmbH aus Hildburghausen, Sedlmayer GmbH aus Triptis, Tallag Saalfeld GmbH und Technik in Form Blechbearbeitung GmbH aus Heiligenstadt sowie die Thüringer Agentur Für Fachkräftegewinnung.

Auf dem Stand werden spannende Lösungen aus der Zulieferindustrie präsentiert, von **innovativen Batteriesystemen** über Entwicklungen aus der Materialforschung bis hin zu intelligenten Form- und Fügeanwendungen für den automobilen Leichtbau.

Gros der deutschen Elektroautos wird exportiert

Stagnierende Zulassungszahlen für E-Autos in Deutschland – durch die Einschränkung der staatlichen Förderung – bereiten Thüringer Zulieferern laut Automotive-Geschäftsführer Rico Chmelik keine Probleme. „Die überwiegende Mehrheit, der in Deutschland gefertigten

Elektroautos geht in den Export“, bestätigte Chmelik. Die Inlandsnachfrage werde mit der Streichung der Förderung bei Dienstwagen allerdings zurückgehen.

Die neu ausgerichtete Internationale Automobil Ausstellung stellt in München **Mobilität** verschiedenster Art in den Fokus – mit der Ausrichtung einerseits auf Nachhaltigkeit und andererseits auf neue vernetzte Lösungen beispielsweise unter Kombination verschiedener Fortbewegungsmittel.

Klimaaktivisten, darunter Vertreter des Bündnisses „Letzte Generation“ haben bereits Protestaktionen gegen die IAA angekündigt. Die Polizei ist mit 4500 Beamten aus zahlreichen Bundesländern präsent.

Bedeutende Branche für Thüringen

Die **Automobilindustrie** zählt im Freistaat laut Automotive Thüringen mehr als 12.000 Beschäftigte und erwirtschaftet einen Umsatz von 3,7 Milliarden Euro.